



# Gemeinde-Info

**St. Martin am Tennengebirge**

**Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde St. Martin a. Tgb.**



**Aus der Gemeinde**

**Tourismus**

**Vereine**

**[www.sanktmartin.at](http://www.sanktmartin.at)**

Bau- & Möbeltischlerei

Franz  
**Gfatterhofer**

St. Martin am Tennengebirge

Service- & Kreativwerkstätte

A-5522 St.Martin/Tgb. Nr. 94 • Tel. 06463/73 41 • Fax: DW -4  
franz.gfatterhofer@aon.at • www.tischlerei-gfatterhofer.at



Herde  
Kamine  
Kachelöfen

5523 Lungötz  
Lammertal 155  
Tel: 0664 1308561

Ofenbau  Lanner

www.ofenbau-lanner.at



LOHBERGER® Herde Fachhändler

NOVALINE  
...macht Feuer! Kaminöfen Fachhändler

## Neuer Bürgermeister angelobt

### Änderungen in der Gemeindevorstellung

Unser neuer Bürgermeister Schlager Johannes ist seit 15.11.2011 im Amt. Im Rahmen einer Gemeindevertretungssitzung nahm Bezirkshauptmann Mag. Harald Wimmer die Angelobung vor. Dabei wurden auch die erforderlichen Nachbesetzungen und Änderungen in den Gemeindegremien durchgeführt. Für den ausgeschiedenen Bürgermeister a.D. Rudolf Lanner rückte seitens der SPÖ-Fraktion Weiß Manfred (Obmann des Tourismusverbandes) in das Gemeindepament nach. Änderungen ergaben sich auch in der Gemeindevorstellung. Diese setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

Bürgermeister:	Schlager Johannes (ÖVP)
1. Gemeinderat (Vizebürgermeister):	Oberauer Markus (SPÖ)
2. Gemeinderat:	Diegruber Rudolf (SPÖ)
3. Gemeinderat:	Wagner Johann (ÖVP)
4. Gemeinderat:	Ing. Gfatterhofer Reinhard (SPÖ)
5. Gemeinderat:	Dygruber Josef (ÖVP)



Liebe St.Martinerinnen, liebe St.Martiner!

In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung darf ich mich erstmals als Bürgermeister an Sie wenden. Dies ist für mich vor allem Anlass über die Zukunft nachzudenken. Trotzdem ist es mir ein Anliegen, zu aller erst unserem Altbürgermeister Rudolf Lanner nochmals für seine jahrzehntelange Arbeit und seinen Einsatz für unsere Gemeinde zu danken und ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit zu wünschen.

Was die Zukunft betrifft, so freut es mich, dass es uns gelungen ist, trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten das Budget für 2012 ohne finanzielle Unterstützung seitens des Landes auszugleichen. Zudem war es abgesehen von einer, durch das Land vorgeschlagenen, 2 prozentigen Erhöhung der Kanalgebühren auch nicht nötig die Steuern und Abgaben anzupassen. Um allerdings unseren Handlungsspielraum für die Zukunft zu erhöhen wurden bereits für 2012 Mittel zur Erschließung von Gewerbegebühren in den Voranschlag aufgenommen. Durch diese Maßnahme müsste es uns möglich sein, mittelfristig weitere Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und in weiterer Folge auch höhere Einnahmen für die Gemeinde zu lukrieren.

Neben der Umrüstung eines Teiles der Straßenbeleuchtung auf die energieeffiziente LED-Technologie sind für das nächste Jahr noch kleinere Projekte wie zum Beispiel eine Erneuerung und Umgestaltung der Anschlagtafel sowie die Errichtung eines Spielplatzes im Ortsteil Lammertal geplant.

Zum Abschluss möchte ich noch unseren Tourismusbetrieben eine erfolgreiche Saison und uns allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünschen.

Der Bürgermeister  
**Johannes Schlager**



Bez.Hptm. Wimmer, Bgm. Schlager

### Zur Gemeindevorstellung:

Die Gemeindevorstellung ist ein eigenständiges, von der Gemeindevertretung gewähltes Gemeindeorgan, Abgabenbehörde II. Instanz und u. a. zuständig für alle Personalentscheidungen sowie für Auftragsvergaben bis zu einer bestimmten Höhe. Die Sitzungen der Gemeindevorstellung sind nicht öffentlich.

Bürgermeister Schlager ersuchte die Gemeindevertretung in seiner Angelobungsrede, wie bisher gemeinsam und parteiübergreifend für unsere Gemeinde und ihre Bevölkerung zu arbeiten.

### Die Amtsstunden von Bürgermeister Schlager

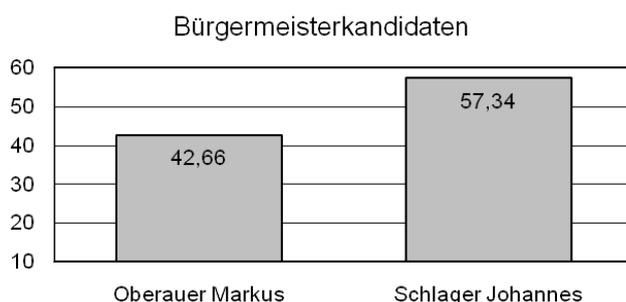
Dienstag, von 16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, von 10.00 – 12.00 Uhr

Natürlich sind auch gesonderte Terminvereinbarungen unter der Tel. Nr. 0676/5171620 möglich.

### Endgültiges Ergebnis der Bürgermeisterwahl

Oberauer Markus:	471 Stimmen	42,66 %
Schlager Johannes:	633 Stimmen	57,34 %



## Dank an Bürgermeister a.D. Rudolf Lanner

23 Jahre Bürgermeister, 37 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung. Beide Zahlen sind Rekorde in der Geschichte unserer Gemeinde und wurden von Rudolf Lanner aufgestellt. Aber nicht nur seine Funktionsdauer sondern auch die umgesetzten Projekte sind beeindruckend. Die Errichtung einer Turnhalle mit Kindergarten, einer neuen Aufbahrungshalle, der Badeseebau, ein neues Sportlerheim, Errichtung eines Bauhofes, der Ausbau des Mehrzweckgebäudes, umfangreiche Wildbach- und Lawinerverbauungsmaßnahmen sind nur ein Ausschnitt seiner Leistungsbilanz für unseren Ort.

Die Gemeinde ist Rudolf Lanner zu großem Dank verpflichtet und wird im Frühjahr eine dementsprechende Ehrung im würdigen Rahmen vornehmen.

Vorweg dürfen wir Herrn Bürgermeister a.D. Rudolf Lanner

auf diesem Weg herzlich danken und unsere Anerkennung für sein großes Engagement und die erbrachten Leistungen für St. Martin/Tgb. aussprechen. Er hat unserer Gemeinde nachdrücklich seinen Stempel aufgedrückt. Die Projekte und das Wirken von Rudolf Lanner werden der Bevölkerung noch über Jahrzehnte zu Gute kommen.



Bgm. a.D. Rudolf Lanner mit den Gemeindebediensteten bei der internen Verabschiedung an seinem letzten Arbeitstag

## Neues Gemeindeamtshaus

### Wettbewerbssieger erkoren

In den letzten Monaten hat die Gemeinde einen Architekturwettbewerb für das neue Gemeindeamtshaus durchgeführt. In 2 Jurysitzungen wurde der Wettbewerbssieger aus insgesamt 6 Teilnehmern erkoren.



Das Siegerprojekt stammt von der Arbeitsgemeinschaft Architekturbüro Nicole Lam & WG 3 aus Graz und ist unten dargestellt. Es hat vor allem wegen seiner funktionalen Raumgestaltung überzeugt und fügt sich gut in das Ortsbild ein. Der einheimische Architekt DI Christian Reschreiter ist Mitglied der Planungsgemeinschaft.

Herzstück des geplanten Gebäudes ist ein offenes

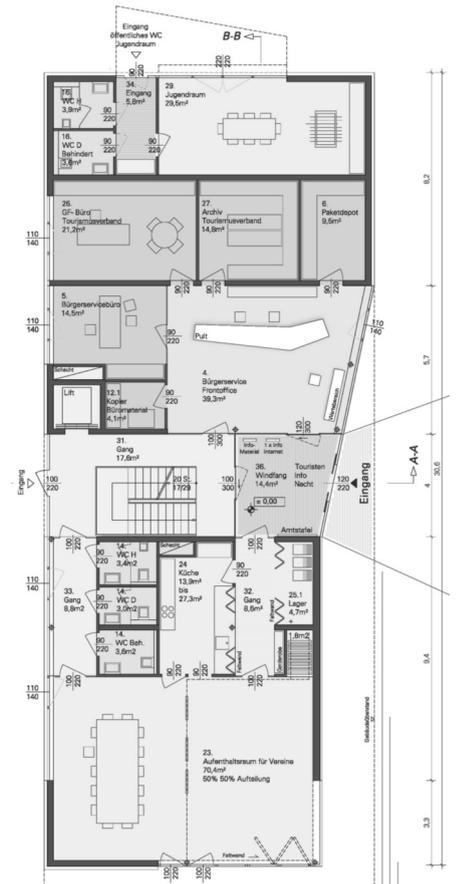
Bürgerservicebüro im Eingangsbereich, welches sowohl die alltäglichen Gemeindedienstleistungen, den Tourismus-Info-Bereich sowie die Postdienstleistungen abdecken soll. Im Obergeschoss sind die übrigen Gemeindebüros und ein großer teilbarer Sitzungs- und Trauungssaal geplant. Erdgeschossig ist an der Südseite zum Vorplatz ein multifunktionaler teilbarer Vereinsraum für verschiedene Nutzungen wie die Eltern-Kind-Gruppen, die Frauengemeinschaft und die Senioren angeordnet. Dieser Raum könnte bei Festen auch zum Vorplatz hin geöffnet werden. Darüber hinaus wäre noch ein Jugendraum an der Nordseite eingeplant.

Das Siegerprojekt dient vorerst als Grundlage für den Förderantrag beim Land. Sofern die Finanzierung gesichert ist, wird die Umsetzung in Angriff genommen.

# Aus der Gemeinde



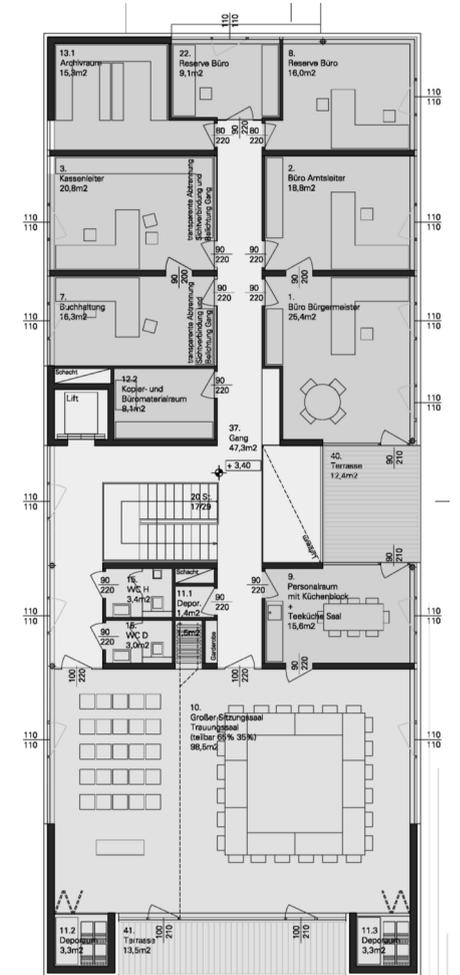
Ostansicht



Erdgeschoss



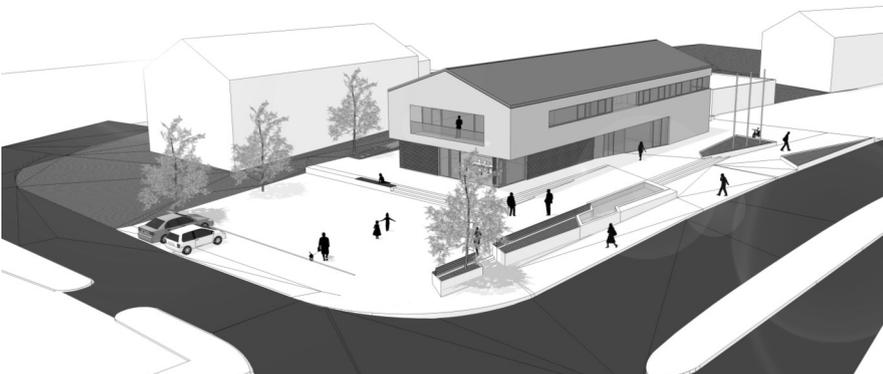
Südansicht



1. Stock



Eingangsbereich mit Tourismusinfo



Gesamtansicht

## Jahresvoranschlag 2012

### Ausgeglichener Haushalt beschlossen

Die Gemeindevertretung hat am 14.12.2011 den Jahresvoranschlag für 2012 beschlossen. Dank zufriedener Entwicklung der Bundesertragsanteile (nicht zuletzt auch durch den steten Bevölkerungsanstieg unserer Gemeinde) kann im nächsten Jahr ausgeglichen bilanziert werden.

Große finanzielle Sprünge sind zwar nicht möglich, einige kleinere Investitionen sind aber eingeplant. So

wurden unter anderem entsprechende Mittel für die Aufschließung von Gewerbetrieben vorgesehen. Weiters sollen erste Schritte für die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf energie- und kostensparende LED-Leuchten gesetzt werden. Für das Lammertal enthält der Voranschlag Mittel für eine Info-, Halte- und Anschlagstafel in ähnlicher Form wie im Ortszentrum sowie für einen Kinderspielplatz.

## Steuern und Abgaben 2012

### Leichte Anhebung bei den Kanal- und Wassergebühren

Die Gemeindesteuern und -abgaben bleiben für 2012 weitestgehend unverändert. Leichte Erhöhungen gibt es lediglich bei den Kanal- und Wassergebühren. Hier erfolgte eine Anhebung analog zu den Mindestsätzen des Landes für den Beitrag zum Schuldendienst um rund 2 %.

Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500 %
Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500 %
Kommunalsteuer	3 %
Hundesteuer	€ 30,00
Allgemeine Ortstaxe	€ 1,10
Besondere Ortstaxe bis 40 m <sup>2</sup> Wohnfläche	€ 200,00
Besondere Ortstaxe über 40 m <sup>2</sup> Wohnfläche	€ 280,00
Besondere Ortstaxe über 80 m <sup>2</sup> Wohnfläche	€ 360,00
Zuschlag zur besonderen Ortstaxe bis 40 m <sup>2</sup> Wohnfläche	€ 60,00
Zuschlag zur besonderen Ortstaxe über 40 m <sup>2</sup> Wohnfläche	€ 84,00
Zuschlag zur besonderen Ortstaxe über 80 m <sup>2</sup> Wohnfläche	€ 108,00
<u>Friedhofsgebühren:</u> (jeweils pro Jahr)	
Grabgebühren 60 – 75 cm	€ 7,80
Grabgebühren 75 – 100 cm	€ 15,20
Grabgebühren 100 – 125 cm	€ 22,80
Grabgebühren ab 125 cm	€ 29,70
Erstmalige Benützungsgebühr einer Grabstätte	€ 54,60
Gebühr pro Urnennische	€ 7,80
Erstmalige Benützungsgebühr einer Urnennische	€ 273,00
<u>Gebühren der Abwasserbeseitigung:</u>	
Laufende Gebühr je m <sup>3</sup>	€ 3,586
Mindestgebühr von einem m <sup>3</sup> je zwei m <sup>2</sup> Wohnungs-Nutzfläche, wenn bei Objekten, die nicht dem dauernden Wohnbedarf dienen (Ferienhäuser), der tatsächliche Verbrauch diesen Wert nicht überschreitet;	
Interessentenbeitrag pro Punkt der Bewertungspunkteverordnung	€ 561,00
<u>Gebühren für Wasserzähler:</u>	
Wasserzähler 3 (5) m <sup>3</sup>	€ 30,00
Wasserzähler 7 (10) m <sup>3</sup>	€ 40,00
Wasserzähler 20 m <sup>3</sup>	€ 73,00
<u>Gebühren für Wasserversorgung:</u>	
Laufende Wassergebühr je m <sup>3</sup>	€ 1,232

## Aus der Gemeinde

Interessentenbeitrag pro Punkt der Bewertungspunkteverordnung für den Wasseranschluss	€ 484,00
Marktstandgelder pro lfm	€ 2,00
 <u>Müllabfuhrgebühren:</u>	
Abfallwirtschaftsgebühr pro Liter Vorhaltevolumen	€ 0,076
 <u>Kindergartengebühren:</u>	
Kindergartengebühr für Kinder <u>im letzten Jahr vor Beginn ihrer Schulpflicht</u> pro Monat:	
Vormittag bis 12:30 Uhr	€ 0,00
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 14:00 Uhr	€ 10,20
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 14:00 Uhr für jedes weitere Kind	€ 9,00
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 16:00 Uhr	€ 25,80
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 16:00 Uhr für jedes weitere Kind	€ 21,00
 Kindergartengebühr für Kinder <u>über 3 Jahre</u> bis vor dem letzten Kindergartenjahr vor Beginn der Schulpflicht pro Monat:	
Vormittag bis 12:30 Uhr	€ 61,80
Vormittag bis 12:30 Uhr für jedes weitere Kind	€ 55,00
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 14:00 Uhr	€ 92,90
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 14:00 Uhr für jedes weitere Kind	€ 85,00
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 16:00 Uhr	€ 112,60
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 16:00 Uhr für jedes weitere Kind	€ 101,00
 Kindergartengebühr für Kinder <u>unter 3 Jahre</u> pro Monat:	
Vormittag bis 12:30 Uhr	€ 99,60
Vormittag bis 12:30 Uhr für jedes weitere Kind	€ 85,80
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 14:00 Uhr	€ 137,00
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 14:00 Uhr für jedes weitere Kind	€ 120,90
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 16:00 Uhr	€ 176,80
Betreuung über 12:30 Uhr hinaus bis max. 16:00 Uhr für jedes weitere Kind	€ 153,30
 Gebühr für zusätzliche Betreuung über Mittag (über 12:30 Uhr hinaus bis max. 14:00 Uhr) pro Tag:	
Kinder über 3 Jahre	€ 1,00
Jedes weitere Kind über 3 Jahre	€ 0,90
Kinder unter 3 Jahre	€ 1,60
Jedes weitere Kind unter 3 Jahre	€ 1,40
 (Nach-)Mittagsbetreuung Volksschüler (ab 11.30 Uhr) pro Monat:	
Bis 14.00 Uhr	€ 31,10
Bis 16.00 Uhr	€ 50,80
 Zusätzliche Gebühren Kindergarten:	
Mittagessen pro Tag	€ 2,50
Bastelbeitrag pro Kindergartenjahr	€ 15,00
 <u>Geräteträger</u> mit Fahrer pro Stunde	
Anbaugeräte pro Stunde	€ 42,00

## Aus der Gemeinde

Schneepflug:	€ 21,15
Schneefräse:	€ 24,00
Frontlader:	€ 11,62

Schneefräse pro Stunde (Verleih)	€ 28,00
Geräteträger mit Frontlader/h (ohne Fahrer)	€ 43,00
Splittstreuung pro Stunde	€ 60,00

### Privatrechtliche Entgelte Gemeindeamt:

Anfertigung Kopien schwarz-weiß pro Stück	€ 0,35
Anfertigung Kopien farbig pro Stück	€ 0,70
Anfertigung Kopien mit Vervielfältiger (ohne Papier) pro Stück	€ 0,02
Anfertigung Kopien mit Vervielfältiger (+Gemeindepapier) pro Stück	€ 0,03
Grundbuchsauszug	€ 7,30
Ausdruck Lageplan (aus GIS)	€ 3,50

Nutzungsentgelt Turnhalle bei Kursen/Einheit (Tag)	€ 10,00
Nutzungsentgelt Turnhalle für Veranstaltungen	€ 30,00
Nutzungsentgelt Verstärkeranlage für Veranstaltung	€ 50,00

Beiträge zum Tourismusförderungsfonds gem. § 51 lit. b und c Tourismusgesetz 2003, LGBl. Nr. 43/2003 i.d.g.F., Gemeindeverwaltungsabgabe lt. LGBl. Nr. 91/2011 i.d.g.F. und Kommissionsgebühren lt. LGBl. Nr. 92/2011 i.d.g.F.

## Seniorenheim Hütttau

### Betrieb aufgenommen

Viel wurde in den letzten Monaten für unsere älteren Mitbürger geleistet. Das um- und ausgebaute Seniorenheim Hütttau konnte kürzlich fertig gestellt werden und hat seinen Betrieb aufgenommen. Insgesamt stehen 48 Betten mit modernster Ausstattung für Betreuungsbedürftige aus den Gemeinden Hütttau, St. Martin/Tgb. und Eben/Pg. zur Verfügung. Die Kosten der Umbaumaßnahme betragen laut bisheriger Ab-

angenehmes Ambiente. So wurde etwa eine Zirbenstube eingerichtet, in der sich die Heimbewohner aufhalten und Besucher empfangen können.



Neues Bewohnerzimmer



Gemütliche Zirbenstube

Die offizielle Eröffnung des Heimes wird voraussichtlich im April 2012 stattfinden.

Anmeldungen für die Aufnahme im Seniorenheim werden am Gemeindeamt (Hr. Kainhofer, Tel. 7225-17, [kainhofer@sanktmartin.at](mailto:kainhofer@sanktmartin.at)) gerne angenommen.

rechnung rund € 4.840.000. Die Heimplätze sind bereits weitestgehend belegt. Das Haus verfügt über ein

## Senioren-Tagesbetreuung in Radstadt

### St. Martin/Tgb. beteiligt sich an diesem Projekt

Die Ennspongau-Gemeinden haben sich entschlossen, im Seniorenheim Radstadt eine Tagesbetreuung anzubieten. Konkret handelt es sich dabei um die tagesweise Aufnahme von Senioren zu einem bestimmten Wochentag über einen längeren Zeitraum. Damit wird betreuenden Angehörigen

die Möglichkeit geschaffen, an einzelnen Wochentagen neben der Betreuungstätigkeit einer Beschäftigung nachzugehen. St. Martin/Tgb. hat hierfür einmalige Kosten in der Höhe von ca. € 3.000,-- zu leisten. Weiters ist noch ein jährlicher Sockelbetrag sowie ein Beitrag pro betreute Person zu entrichten.

## Anschaffungen im Sozialbereich

### Zusätzliches Pflegebett und Treppenraupe erworben

Die vor einigen Jahren erworbenen Pflegebetten für die Hauskrankenpflege sind meistens voll ausgelastet. Daher hat sich die Gemeinde entschieden, noch ein zusätzliches 4. Bett zu erwerben. Die Betten werden kostenlos an Pflegebedürftige verliehen und von den Bauhofbediensteten zu- und aufgestellt. Diesbezügliche Anfragen können am Gemeindeamt (Herr Kainhofer, Tel. Nr. 7225-17, e-mail: kainhofer@sanktmartin.at) gestellt werden.

Der Kindergarten wurde kürzlich mit einer sogenannten „Treppenraupe“ ausgestattet. Anlass war die Aufnahme eines Kindes, welches auf den Rollstuhl angewiesen ist. Mit diesem Gerät können ohne größere Kraftanstrengung Treppen mit dem Rollstuhl bewältigt werden. Der große Vorteil liegt in der Mobilität der „Raupe“. Sie ist bei jeder Stiege einsetzbar und kann in weiterer Folge auch in der Volksschule verwendet werden. Außerdem ist sie wesentlich günstiger als ein Treppenlift. Sollte die Gemeinde in späteren Jahren das Gerät

(vorübergehend) nicht benötigen, ist auch ein Verleih an Gemeindeglieder vorstellbar.

Die Treppenraupe kostete € 6.200,- und wurde aus dem Sozialfonds der Gemeinde finanziert. Auf diesem Wege geht ein besonderer Dank an den Initiator und Spendensammler für den Sozialfonds, Herrn Brudl Wolfgang.



Treppenraupe im Einsatz mit Fahrgast Zain

## Recyclinghof

### Niedernfritz

#### Neugestaltung geplant

Gemeinsam mit den Gemeinden Eben/Pg. und Hütttau sind erste Schritte für eine Adaptierung des Recyclinghofes in Niedernfritz geplant. Das Gelände soll nach Südwesten erweitert und die Container und Annahmestellen bedienerfreundlicher situiert werden. Besonders wichtig erscheint eine Verbesserung der Verkehrssituation durch ein neues Leitsystem. Darüber hinaus soll auch ein elektronisches Zugangs- bzw. Erfassungssystem eingeführt werden. Mit der Inbetriebnahme des neuen Recyclinghofes ist auch eine Ausweitung der Öffnungszeiten geplant.

In den nächsten Monaten werden entsprechende Planungen in Auftrag gegeben und die Finanzierung abgeklärt. Der Bau soll je nach Vorlaufzeit 2012 oder 2013 ausgeführt werden.

## 380 kV-Leitung

### Leitungstrasse durch

#### St. Martin/Tgb. ist vom Tisch

Die Austrian Power Grid (Tochter der Verbundgesellschaft) hat den betroffenen Gemeinden kürzlich mitgeteilt, dass die von einer Bürgerinitiative ins Spiel gebrachte Alternativtrasse der 380 kV-Leitung über das Tennengebirge und durch das Lammertal nach einer entsprechenden Prüfung offiziell verworfen und nicht weiter verfolgt wird.

Aus Sicht der Gemeinde wäre diese Trassenführung über den „Umweg“ durch das Lammertal und durch Natur- und Landschaftsschutzgebiete ohnehin unverständlich gewesen. Diese Entscheidung wurde daher mit Erleichterung aufgenommen.

## Änderung der Feuerpolizeiordnung

### Kehrintervalle des Rauchfangkehrers herabgesetzt

Mit 1. September 2011 trat eine Änderung der Feuerpolizeiordnung in Kraft, die teilweise eine Herabsetzung der Kehrintervalle des Rauchfangkehrers bewirkte.

Folgende Kehrintervalle wurden herabgesetzt:

- Bei Gasfeuerstätten mit feuchtigkeitsempfindlichen Abgasfang von viermal auf zweimal jährlich;
- Bei Ölfeuerungsanlagen für „Heizöl Extra leicht“ über 120 kW, wenn sie gemäß luftreinhalterechnischen Vorschriften in Verkehr gebracht wurden (also bei neueren Anlagen), von dreimal auf zweimal jährlich;
- Bei Ölfeuerungsanlagen für „Heizöl Leicht, Mittel oder Schwer“ oder sonstige Heizöle von sechsmal jährlich auf viermal jährlich;
- Bei Einzelöfen für feste Brennstoffe (z.B. Stückholz), die höchstens an 30 Tagen im Kalenderjahr betrieben werden, von viermal auf einmal jährlich; Der Verfügungsberechtigte der Anlage hat dies gegenüber dem Rauchfangkehrer schriftlich zu erklären.
- Bei Feuerstätten für Holz- oder Rindenpellets, wenn sie gemäß luftreinhalterechnischen Vorschriften in Verkehr gebracht wurden oder die Heizanlage mit

einer Solaranlage kombiniert ist, von vier- bzw. sechsmal auf zweimal jährlich;

- Bei den übrigen Feuerstätten für Holz- oder Rindenpellets von vier- bzw. sechsmal auf dreimal jährlich;
- Bei Feuerstätten für Holzhackgut, wenn sie gemäß luftreinhalterechnischen Vorschriften in Verkehr gebracht wurden und die Heizanlage mit einer Solaranlage kombiniert ist, von vier- bzw. sechsmal auf zweimal jährlich;
- Bei Feuerstätten für Holzhackgut oder Stückholz, wenn sie gemäß luftreinhalterechnischen Vorschriften in Verkehr gebracht wurden oder die Heizanlage mit einer Solaranlage kombiniert ist, von vier- bzw. sechsmal auf dreimal jährlich;
- Bei den übrigen Feuerstätten für feste Brennstoffe von sechsmal auf viermal jährlich;

Bei Bauten mit einem LEK<sub>T</sub>-Wert bis 18 (=Niedrigenergie- bzw. Passivhäuser) verringert sich die Kehrhäufigkeit generell auf einmal jährlich.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Weiß Alfred (Tel. 7225-11, weiss@sanktmartin.at) gerne zur Verfügung.

## Winterdienst

### Verpflichtung der Anrainer

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu

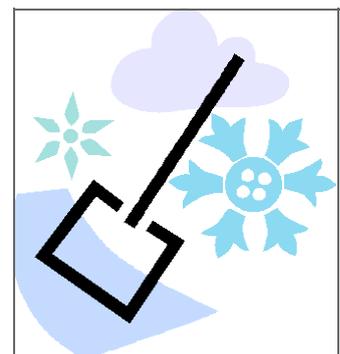
betreuen.

Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen im Ortsgebiet, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, werden vom Winterdienst der Gemeinde gelegentlich mitbetreut. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde St. Martin/Tgb. eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchfüh-

rung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung iS des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.



## Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Nicht mehr dulden wird die Gemeinde die Praxis mancher Grundbesitzer, den Schnee von ihren privaten Vorplätzen auf die öffentlichen Gemeindestraßen zu verfrachten. Jeder Liegenschaftsbesitzer hat den Schnee seines Grundstückes auch auf seiner Liegenschaft zu

deponieren oder erforderlichenfalls auf eine andere Fläche mit entsprechender Genehmigung des betroffenen Grundeigentümers abzulagern. Für illegale Ablagerungen auf Gemeindestraßen wird künftig ein empfindliches Entgelt verrechnet.

## Feuerwerkskörper zu Silvester

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Abfeuerung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (das sind z.B. die üblichen kleineren „Raketen“, siehe dazu die Packungsaufschrift) innerhalb des Ortsgebietes grundsätzlich verboten ist. In der Silvesternacht gibt es hiefür in St. Martin/Tgb. in der Zeit zwischen 23.45 und 01.00 Uhr eine Ausnahme von diesem Verbot. Jedenfalls verboten ist aber die Abfeuerung solcher Feuerwerkskörper in geschlossenen Räumen und auf Balkonen, in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche, in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen,

Anlagen und Orten sowie innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen. Die Abfeuerung von Feuerwerkskörpern höherer Kategorien bedarf generell einer Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft.

Die Liegenschaftsbesitzer bzw. -anrainer jener Grundstücke, Plätze und Straßen, auf denen in der Silvesternacht konzentriert Feuerwerkskörper abgefeuert wurden, werden ersucht, diese Flächen am 1. Jänner zu säubern und den Feuerwerksabfall zu entsorgen.

## Fehlwürfe und -ablagerungen bei Müll- und Altstoffsammelstellen

Lassen Sie bitte keine Plastiksäcke, Kartonagen oder Restmüll an den Glassammelstellen liegen. In die Glascontainer gehören nur Glasflaschen aber keine anderen

Gläser (wie z.B. Fensterglas).

Die eingehausten Abfallsammelstellen sollen nicht dazu benutzt werden, illegalen Restmüll in Fremdgebinden oder Sperrmüll zu entsorgen.

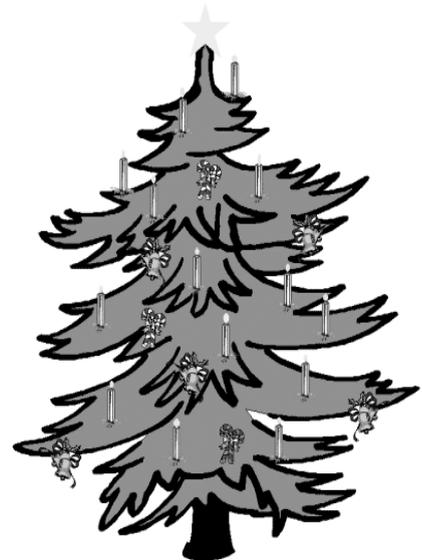
An der Grünschnittsammelstelle im Rettenbachgraben ist die Ablagerung von Aushubmaterial nicht erlaubt. Die Sammelstelle befindet sich nicht mehr am Beginn der Straße nach der Brücke sondern 200 m grabeneinwärts, dann links abzweigend. Sie ist entsprechend beschildert.



## Dank für Christbaumspende

Der heurige Christbaum am Gemeindevorplatz stammt aus der Aualm im Lammerthal. Die Gemeinde bedankt sich beim Missionshaus St. Rupert sehr herzlich für die Baumspende. Ein Lob geht auch an unsere Bauhofarbeiter, die es immer wieder schaffen, einen wunderschönen Baum ausfindig zu machen und ihn perfekt zu beleuchten.

Danken möchten wir auch Herrn Revierförster Hubner Markus von der ÖBF-AG für die Spende der Fichtenbäume zur Schmückung der Straßenlaternen.



### Impressum:

Gemeindeinformation St. Martin/Tgb.;

**Herausgeber und Verleger:**  
Gemeinde St. Martin/Tgb.;

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Johannes Schlager, St. Martin 103,  
5522 St. Martin/Tgb., Tel. 06463/7225-13,  
e-mail: bgm@sanktmartin.at

### **Redaktion:**

Alfred Weiß; Tel. 06463/7225-11,  
e-mail: weiss@sanktmartin.at

### **Satz, Gestaltung und Werbung:**

Herbert Reschreiter; Tel. 06463/7225-14,  
e-mail: reschreiter@sanktmartin.at

**Druck:** Promotion Werbeagentur

**Ausgabe 2/2011, Dezember 2011**

## Wir gratulieren!

Ein herzlicher Glückwunsch geht an Frau **Alexandra PICHLER**, St. Martin/Tgb., Nr. 107,  
zur Sponson als Bachelor in „Management und Recht“.

Gratulation auch an Herrn **Harald WASS**, St. Martin/Tgb., Nr. 271, der seine Ausbildung zum  
Bergführer im Juli 2011 erfolgreich abgeschlossen hat.

Beglückwünschen dürfen wir weiters Herrn **Franz DIEGRUBER**,  
Lammertal 167, der beim Bundeslehrlingswettbewerb 2011 in Wien in  
der Sparte Metalltechnik - Schmiedetechnik den 2. Platz errang.



**Wir wünschen unseren drei erfolgreichen Absolventen  
für die weitere Zukunft alles Gute und viel Erfolg.**

### Zum 80. Geburtstag:

SCHREDER Amalia,  
HELMINGER Kurt,  
KRALLINGER Elisabeth Charlotte,  
GWECHENBERGER Elisabeth,

St. Martin/Tgb., Lammertal 75  
St. Martin/Tgb., Nr. 253  
St. Martin/Tgb., Nr. 232  
St. Martin/Tgb., Lammertal 81



### Zum 70. Geburtstag:

SCHLAGER Barbara,  
GFATTERHOFER Christine,  
KRALLINGER Anna,  
UNTERBERGER Katharina,  
HEDEGGER Karl,  
WEIß Josef,  
LANNER Johann,



St. Martin/Tgb., Lammertal 116  
St. Martin/Tgb., Nr. 99  
St. Martin/Tgb., Nr. 82  
St. Martin/Tgb., Lammertal 98  
St. Martin/Tgb., Lammertal 132  
St. Martin/Tgb., Lammertal 159  
St. Martin/Tgb., Lammertal 82



### Zum 60. Geburtstag:

STEINBACHER Wilfried,  
RESCH Rudolf,  
WERTH Gabriele,  
STEINER Johannes,

St. Martin/Tgb., Nr. 6  
St. Martin/Tgb., Nr. 315  
St. Martin/Tgb., Nr. 165  
St. Martin/Tgb., Nr. 250

**Zum 50. Geburtstag:**

KRAFT Johann,	St. Martin/Tgb., Lammertal 162
ZWISCHENBRUGGER Günther,	St. Martin/Tgb., Nr. 71
DIEGRUBER Friedrich,	St. Martin/Tgb., Nr. 241
KRALLINGER Peter, Dipl.-Ing.,	St. Martin/Tgb., Nr. 121
KENDLBACHER Matthias,	St. Martin/Tgb., Lammertal 100
PICHLER Ingrid,	St. Martin/Tgb., Nr. 229
KRALLINGER Rosa,	St. Martin/Tgb., Nr. 34
WOHLSCHLAGER Ingrid,	St. Martin/Tgb., Nr. 7
BIALLAS Regina,	St. Martin/Tgb., Lammertal 167
LANNER Josef,	St. Martin/Tgb., Lammertal 27
LANNER Christine,	St. Martin/Tgb., Nr. 325
ZWISCHENBRUGGER Johanna,	St. Martin/Tgb., Nr. 71
HEDEGGER Rupert,	St. Martin/Tgb., Nr. 111
GEIST Peter,	St. Martin/Tgb., Nr. 69
RIEGER Maria,	St. Martin/Tgb., Nr. 97
KRAFT Rupert,	St. Martin/Tgb., Lammertal 172



**Babykalender**

**Geboren wurden:**

GSENGER Felix,	St. Martin/Tgb., Nr. 133
SCHOBBER Florian,	St. Martin/Tgb., Nr. 114
EBERL Juliana,	St. Martin/Tgb., Nr. 291
LANGEGGER Emilia,	St. Martin/Tgb., Nr. 102
SECIBOVIC Hamza,	St. Martin/Tgb., Nr. 330
QUEHENBERGER Sophia,	St. Martin/Tgb., Nr. 325
TATSCHL Alexander,	St. Martin/Tgb., Nr. 134
SCHNITZHOFFER Daniel,	St. Martin/Tgb., Lammertal 42
FEROZE Faizan,	St. Martin/Tgb., Nr. 63



**Goldene Hochzeit**

Die Goldene Hochzeit feierten die Ehegatten

**KRALLINGER Marianne und Josef, St. Martin/Tgb., Nr. 185**

Die Gemeinde gratuliert dem jubilierenden Ehepaar auf diesem Wege sehr herzlich und wünscht noch viele gemeinsame Ehejahre.

## Aus unserem Kindergarten

In diesem Kindergartenjahr besuchen 54 Kinder im Alter von 2-6 Jahren unseren Kindergarten bzw. alterserweiterte Gruppe.

In dieser Zeit entstand eine nette Gemeinschaft und wir können wieder stolz auf einige gelungene Projekte und Erlebnisse zurückblicken:

- Zahngesundheitserziehung
- Besuch beim Bäcker mit den Vorschulkindern
- Marionettentheater
- Laternenfest gemeinsam mit der Volksschule
- Nikolausfeier

- Adventwanderung mit den Eltern am 20.12.

In diesem Kindergartenjahr bereiten uns Eltern gruppenweise einmal im Monat eine gesunde Jause für alle Kinder zu, welche den Kindern sehr gut schmeckt. Vielen Dank an die Eltern für die gute Unterstützung.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Bäckerei Pfisterer für die nette Aufnahme und den toll gestalteten Vormittag. Die Kinder verwandelten sich in kleine BäckerInnen und durften ihre Brötchen und einen Krampus selber formen und backen.



Backe, backe Kuchen ...



Vorschulkinder bei der Bäckerei Pfisterer in Hütttau

*Das Kindergartenteam wünscht allen besinnliche Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr*

## Weihnachten im Schuhkarton

Im Dezember 2010 waren an zwei Nachmittagen insgesamt 17 Chorkinder der VS St. Martin mit ihrer Lehrerin Birgit Gwechenberger „anklößeln“. Dank der großartigen Unterstützung durch die besuchten Familien konnten Carina Schlager, der Koordinatorin der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in St. Martin, 544,68 Euro übergeben werden. Um diesen Betrag kaufte Frau Schlager benötigte Kleidung, Hygieneartikel, Spiel- und Schulsachen ein und so wurden im Rahmen des Werkunterrichtes von den Kindern der 4. Klasse 45 Weihnachtspäckchen verpackt. Danke!!!



Gesundheitserziehung, 1. Klasse



Gesunde Jause



Wandertag, 3. Klasse



Lesefrühstück, 2. Klasse

Die Schule bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und für die große Bereitschaft der Eltern, uns als Begleitpersonen bei sämtlichen Veranstaltungen zu unterstützen.

Die Lehrer/ innen der Volksschule wünschen allen eine ruhige Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und viel Kraft und Freude für das neue Jahr.

## Tourismusverband St. Martin/Tgb.

Liebe St. Martiner!

Der Tourismusverband St. Martin möchte nach der vergangenen Sommersaison wieder einen kurzen Rückblick geben:

Nachdem die erste Zwischenbilanz für den Sommer schon vielversprechend war, konnte auch die zweite Sommerhälfte positiv abgeschlossen werden. Somit brachte der gesamte Sommer 2011 erfreulicherweise ein Plus von 4,2% an Nächtigungen (trotz des anfänglichen schlechten Wetters).

Aufgrund der Auflösung der Firma Lammertal Dachstein West GmbH, war es heuer notwendig, grundlegende Basisarbeiten zu leisten, um künftig selbständig Marketing und Werbung durchführen zu können. Wie bei der Vollversammlung im Frühjahr 2011 präsentiert, werden derzeit folgende Punkte bearbeitet:

### Kooperation mit Ausflugszielen Tennengau

stärkere und effiziente Marketingzusammenarbeit im Sommer um den Bekanntheitsgrad des Seeparks und des Lammertaler Urwaldes zu erhöhen



### Neue St. Martin Drucksorten

um künftig bei allen Marketingaktivitäten vorrangig die Vorteile von St. Martin hervorheben zu können

### Erstellung neuer TVB-Homepage

durch die neue TVB-Homepage, können künftig eigene Online-Kampagnen und Newsletter erstellt werden, um Buchungsanfragen nur für St. Martin zu generieren

[www.stmartin.info](http://www.stmartin.info)

### Zusammenarbeit mit Reisebüros

speziell in Tschechien, Ungarn und Polen können über die Zusammenarbeit mit dort ansässigen Reisebüros neue Gäste gewonnen werden

### Erstellung Premium Card

von alle im neuen Häuserkatalog eingetragenen Ver-

mietern, sind bereits die Hälfte davon Premium-Partner. Aus dem gemeinsamen Budget von ca. € 15.000,- wird gemeinsame Werbung finanziert

### Schulung Feratel Deskline 3.0

Nach Einführung der neuen Feratel-Version, wurden kostenlose Schulungen durch den TVB bei jedem Vermieter zu Hause durchgeführt

Die aktuelle Buchungssituation für die bevorstehende Wintersaison zeigt eine gute Auslastung für die Hauptsaisonen. Die Anfragen für die Nebensaisonen sind derzeit noch etwas zurückhaltend, vielleicht auch auf Grund des noch nicht vorhandenen Schneefalls.

Der bisherige Vermieter-Stammtisch wurde bei der letzten Sitzung in seiner Form aufgelöst. Ab sofort gibt es einen allgemeinen Tourismus-Stammtisch. Zu diesem ist jedes Mitglied des TVB willkommen (Vermieter, Gastronomie, Unternehmer...).

Auch heuer gibt es wieder kostenpflichtige Loipentickets für die Loipenbenutzung in St. Martin. Die Preise dafür wurden nicht erhöht, und die Tickets sind an den üblichen Verkaufsstellen erhältlich:

Tagesticket € 2,50 - Wochenticket € 8,00 - Saisonticket € 25,00. In diesem Winter wird verstärkt kontrolliert werden!

Die Gästeehrungen werden ab sofort jeden Dienstag um 18 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes vom TVB gemeinsam mit Bgm. Hannes Schlager durchgeführt. Anmeldung bitte direkt beim TVB bis jeweils Montag 12 Uhr!

In diesem Sinne wünschen wir allen  
gesegnete Weihnachten,  
einen guten Rutsch ins Jahr 2012  
und eine erfolgreiche  
Wintersaison 2011/12!

**Manfred Weiß**

Obmann

**Markus Mitterlehner**

Geschäftsführer

*Polizeiinspektion Eben im Pongau*

*5531 Eben im Pongau, Nr. 351*

*Tel: 059133-5149, Fax: 059133-5149-109*

*PI-S-Eben@polizei.gv.at*

**Die Beamten der Polizeiinspektion Eben im Pongau möchten sich auch in diesem Jahr bei der Bevölkerung, den Gemeinden, den Feuerwehren und den anderen öffentlichen Institutionen für die gute Zusammenarbeit in allen sicherheitsdienstlichen Belangen bedanken und bei dieser Gelegenheit wieder um die dringend erforderliche weitere Unterstützung ersuchen.**

**Gerne möchten wir Ihnen und Ihren Gästen einige Sicherheitstipps geben !**

### **Diebstahl in Wintersportorten**

- Wertsachen im Hoteltresor verwahren
- Mitnahme größerer Bargeldbeträge zum Schifahren oder zu Lokalbesuchen vermeiden
- keine Aufbewahrung von Wertsachen in abgelegten Kleidungsstücken während der Lokalbesuche
- Sportgeräte nach dem Sport oder während der Pausen entsprechend sichern
- Schikeller versperren und eventuell auch Videoanlagen im Eingangsbereich installieren
- kein Sportgeräteverleih an unbekannte Personen-Reisedokument vorweisen lassen - Daten notieren oder kopieren - Pkw-Kennzeichen notieren
- unverzügliche Verständigung der Polizei bei verdächtigen Wahrnehmungen

### **Verkehrssicherheit**

Es dürfte selbstverständlich sein, Fahrzeuge nach entsprechendem Alkoholkonsum nicht mehr zu lenken. Die Folgen bei Missachtung diesbezgl. Vorschriften sind uns allen bekannt. Auch zu Ihrem Schutz werden wieder verstärkt Alkoholkontrollen durchgeführt.

Halten Sie sich bitte an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen und telefonieren Sie nicht ohne Freisprecheinrichtung während Sie ein Fahrzeug lenken.

Die Einhaltung dieser Vorschriften wird ebenfalls durch Schwerpunktkontrollen der Polizei überprüft.

In den vergangenen Wintersaisons waren immer wieder Fahrzeuge ohne Winterreifen an Verkehrsunfällen beteiligt.

Bitte informieren Sie auch Ihre Gäste über die Winterreifenpflicht in unserem Land !

### **So erreichen Sie uns:**

Polizeiinspektion Eben i.Pg. – TelNr. **059133/5149**

Sollte die Dienststelle unbesetzt sein, wird der Ruf an die Bezirksleitstelle in St. Johann i.Pg. weitergeleitet und wir werden von dort unverzüglich verständigt.

Dies trifft auch bei der Bedienung der Türglocke unserer Dienststelle zu.

**Notruf 133 oder 112 – bitte nur in sehr dringenden Fällen !**

Die Beamten der Polizeiinspektion Eben im Pongau wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und vor allem viel Gesundheit im Jahr 2012.

Der Inspektionskommandant:

**Otto Wieland, Kontrollinspektor**

## **topprodukte.at – die unabhängige Internetplattform für alle, die Energie und Geld sparen wollen**

Auf topprodukte.at finden Sie die energieeffizientesten am österreichischen Markt erhältlichen Elektrogeräte für Büro und Haushalt. "Achten Sie beim Kauf von Elektrogeräten unbedingt auf den Stromverbrauch, denn diese Kaufentscheidung wirkt sich viele Jahre auf die Stromrechnung aus. Mit sparsamen Produkten können Sie den Stromverbrauch in Ihrem Haushalt um bis zu 25 % senken", rät Umweltminister Niki Berlakovich.

Zur Veranschaulichung: ein Kühlschrank der Effizienzklasse A+++ benötigt um 60 % weniger Energie als ein Gerät der A-Klasse.

Ihr Weg zum effizienten Produkt

Mit nur wenigen Klicks verschafft [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at) einen Überblick über die energieeffizientesten und qualitativ hochwertigsten Produkte, die aktuell am österreichischen Markt angeboten werden.



lebensministerium.at

## Freiwillige Feuerwehr St. Martin

Nach dem Rücktritt des Ortsfeuerwehrkommandanten OBI Krallinger Reinhard im Frühjahr 2012 wird im April bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr die Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten durchgeführt. Als derzeit einziger Kandidat für diese Funktion stellt sich HFm Payrich Thomas der Wahl. HFm Payrich Thomas ist bereits seit 25 Jahren freiwilliges Feuerwehrmitglied. In den Jahren 1986 bis 2001 bei der Feuerwehr Hütttau und seit 2001 in St. Martin, wo er seit 2 Jahren Beauftragter für den Bereich Gefahrgut und Strahlenschutz ist.

Wie im Frühjahr berichtet wurde das neue Rüstlöschfahrzeug in Dienst gestellt und eingeweiht. Die Sommerübungen wurden größtenteils genutzt um die Feuerwehrmänner mit der neuen Technik des Fahrzeuges vertraut zu machen und im Umgang mit dem Fahrzeug und den eingebauten Geräten zu schulen. Als Abschlussübung fand im Herbst im Bereich Zimmerebene eine Übung gemeinsam mit dem Roten Kreuz statt, wo die gesamten Funktionen des Fahrzeuges unter realistischen Bedingungen erprobt werden konnten. Wir dürfen uns an dieser Stelle auch noch mal recht herzlich bei der Gemeinde, der Bevölkerung und den heimischen Wirtschaftsbetrieben für die Unterstützung beim Fahrzeugankauf bedanken.



Am 17.09.2011 wurde ein Feuerwehr-Ausflug nach Burgenland veranstaltet. Die Feuerwehr dankt auf diesem Weg HLM Ampferer Christian für die Planung und reibungslose Durchführung. Der Ausflug, bei dem fast die gesamten FF-Mitglieder teilnahmen, führte



Richtung Oberpullendorf. Von dort ging es mit Draisinen über Stoob nach Horitschon. Danach ging es zur Burg Lockenhaus wo wir Quartier be-



zogen. In der Burg wurde ein Ritteressen eingenommen mit musikalischer Einlage. Am Sonntag ging es weiter zur Pöttelsdorf-Domäne bei der es eine Führung mit Weinverkostung gab.



Am 15. Oktober 2011 fand eine Atemschutzleistungsprüfung in der Landesfeuerweherschule in Salzburg statt, wo ein Trupp der FF St. Martin die Stufe 3 (Gold) erfolgreich absolvierte. Der Trupp bestand aus BI Schlager Johann, OBI Krallinger Reinhard und HLM Ampferer Christian.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Martin wünscht allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein katastrophenfrees neues Jahr 2012 und grüßt mit dem Spruch

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“**





## Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.

Liebe Musikfreunde,

seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich wieder einiges getan:

- 4 Platzkonzerte, abwechselnd beim Postwirt sowie beim Moa-Stadl
- 3 kirchliche Anlässe (Skapulierfest, Erntedankfest und Allerheiligen)
- Tag der Blasmusik
- Ausrückung zur 40-Jahr-Feier der Rotes-Kreuz-Stelle in Altenmarkt/Pg.
- Musikausflug nach Sopron/Ungarn und dem angrenzenden Burgenland
- Jahreshauptversammlungen des Kameradschaftsbundes sowie von unserer Kapelle selbst
- Adventblasen

Nach längerer Zeit hat die Kapelle wieder einmal ein Gesamtfoto sowie Aufnahmen der einzelnen Musikregister anfertigen lassen:



1. Reihe vorne v.l.n.r.: Moser Peter, Reschreiter Matthäus, Steinbacher Joh. Georg, Ramsauer Thomas;
2. Reihe sitzend v.l.n.r.: Schilchegger Elisabeth, Weng Sabine, Schlager Karin, Moser Hannah, Diegruber Sandra, Diegruber Marina, Pichler Friedrich, Kronberger Günther, Lanner Hannes, Lanner Anna, Kronberger Anna Maria, Lanner Julia, Quehenberger Angela, Kronberger Richard, Ampferer Christian;
3. Reihe stehend v.l.n.r.: Riepler Engelbert, Oberländer Brigitte, Diegruber Renate, Schnitzer Erich, Weran-Rieger Thomas, Schwarzenbacher Kathrin, Weiß Alfred, Schlager Johannes, Steinbacher Anna, Schilchegger Johannes, Gwechenberger Harald;
4. Reihe stehend v.l.n.r.: Rieger Martin, Diegruber Franz, Geist Peter, Weiß Roland, Moser Lukas, Frahnld Johann, Schilchegger Mario, Weran-Rieger Johann, Holzer Michael, Schaidreiter Gerald, Schwarzenbacher Maria-Anna, Gwechenberger Josef;

Die Registerfotos können auf unserer Internetseite [www.tmk-sanktmartin.at](http://www.tmk-sanktmartin.at) besichtigt werden.

Unsere Leistungsbilanz im gesamten letzten Jahr lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

28 Ausrückungen bzw. Zusammenkünfte, 34 Gesamtproben, 30 Register- bzw. Teilproben, 4 Vorstandssitzungen

Anna Lanner hat mit Ende dieses Vereinsjahres ihre Marketenderinnenkarriere beendet. Die Kapelle dankt Anna sehr herzlich für ihr großes Engagement, den Schnaps an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Ihre Nachfolgerin ist Diegruber Marina (Schwester der 2. Marketenderin Diegruber Sandra). Wir wünschen Marina alles Gute und viel Freude mit ihrer neuen Tätigkeit.

Das nächste Frühlingskonzert findet am 21.04.2012 wieder im Turnsaal statt.

Unsere traditionelle Faschingsgaudi am Faschingssonntag wird „runderneuert“ bzw. neu gestaltet. Künftig geht dieses Fest bereits am Faschingssamstag über die Bühne und wird mit einem attraktiven Nebenprogramm aufgepeppt. Da im nächsten Jahr am Faschingssamstag bereits die Schi-Ortsmeisterschaft fix terminisiert wurde, entfällt die Faschingsgaudi 2012 gänzlich. Wir bitten um Ihr Verständnis und bemühen uns, im Jahr 2013 wieder ein lustiges Fest auf die Beine zu stellen.

Besinnliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht die Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.



## Kameradschaftsbund St. Martin/Tgb.

### Bericht über die 116. Jahreshauptversammlung

Am 16. Oktober 2011 wurde das Jahreshauptfest mit Kirchgang, Kranzniederlegung und anschließender Hauptversammlung im Vereinslokal Moawirt abgehalten.

In beeindruckender Weise marschierte unser Verein in der Stärke von 81 Kameraden, den 3 Ehrendamen und den beiden Marketenderinnen unter dem Salut von drei Böllerschüssen zum Kirchgang. Nach der schönen, von **GR Pfarrer Volker Rank** gestalteten Messe, umrahmt von der Musikkapelle, gedachte man am Kriegerdenkmal mit einer Kranzniederlegung, dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“, dem Fahngruß und dem Salut von drei Böllerschüssen an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden.

Nach dem Rückmarsch in das Vereinslokal Moawirt eröffnete Obmann **Markus Bichler** die 116. Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung wurde an unsere verstorbenen Kameraden **Balthasar Gwechenberger** und **Franz Gfatterhofer** mit einer Schweigeminute und dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ gedacht.

Im Anschluss folgte der Tätigkeitsbericht des Schriftführers **Gerhard Diegruber** sowie der Kassabericht des Hauptkassiers **Ewald Pichler**. Obmann **Markus Bichler** brachte noch einen Überblick über das Vereinsgeschehen und den Tätigkeiten im Bezirk.

Unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

#### Jubiläumsmedaillen:

JBL 10 Jahre: *Gfatterhofer Franz, Gfatterhofer Josef, Holzer Markus, Holzer Michael, Kraft Roland, Promberger Georg, Promberger Peter, Schaidreiter Gerald, Seiwald Manfred, Steger Stefan, Weiß Roman*

JBL 70 Jahre: *Erlmoser Simon*

#### Verdienstmedaillen:

VDM Bronze: *Höllbacher Alois, Kainhofer Bernhard, Kainhofer Thomas, Pichler Ewald, Freistätter Wolfgang*

VDM Silber: *Steinbacher Andreas*

VDM Gold: *Zwischenbrugger Josef*

#### Marketenderinnenabzeichen: *Graber Lisa, Habersatter Lena*

Unser langjähriger Schriftführer **Gerhard Diegruber**, der nach 40-jähriger Tätigkeit seine Funktion zurücklegte, erhielt das **Bundesverdienstkreuz in Silber des Österreichischen Kameradschaftsbundes** sowie die **Ehrenmitgliedschaft des Kameradschaftsbundes St. Martin** verliehen. Sein ganz großer Ehrgeiz war, die Daten und Fakten des Vereinslebens für die Nachkommen in unserer einzigartigen Chronik mit Schrift und Bild zu Dokumentieren.

Altfahnenpatin **Johanna Reschreiter**, die ihr Amt im Jahr 2008 nach 35-jähriger Ausübung zurücklegte, wurde zur **Ehrenfahnenpatin** ernannt.

Nach den Ansprachen des Bezirksobmannes **Johann Hinterseer** und des Vizebürgermeisters **Josef Dygruber** schloss Obmann **Markus Bichler** die 116. Jahreshauptversammlung. Nach einiger Zeit des Beisammenseins, besonders durch die jungen Kameraden, meldete sich dann zur Freude aller doch ein Schriftführer. Der bisherige Kassier Stv und Subkassier **Thomas Kainhofer** übernimmt dieses Amt. Die Funktion als Subkassier übernimmt Kamerad **Hannes Diegruber**. Obmann Bichler sprach ein herzliches Dankeschön aus und merkte an, dass das Wort Kameradschaft doch noch gilt und einen tieferen Sinn hat.

**Geburtstagsgratulation bei Kamerad Johann Schaidreiter:**

Obmann **Markus Bichler** und Obmann Stv **Josef Zwischenbrugger** besuchten Kamerad **Johann Schaidreiter** und überbrachten die besten Glückwünsche zu seinem **90. Geburtstag**. Kamerad **Schaidreiter** rückte 1938 zum Arbeitsdienst ein und machte ab 1939 die volle Härte des 2. Weltkrieges mit. Er kämpfte über Finnland, Norwegen bis Murmansk, geriet 1945 in englische Gefangenschaft und kehrte 1946 in seine Heimat zurück.

**WICHTIGE TERMINE:**

\*\*\*\*\*

**BEZIRKS-KAMERADSCHAFTS-  
EISSCHIESSEN**

**14.01.2012 ab 08:00 Uhr  
(SPORTPLATZ)**

\*\*\*\*\*

**KAMERADSCHAFTSBALL**

**21.01.2012 ab 20:00 Uhr  
mit dem  
LAMMERTAL – QUINTETT  
(MOAWIRT)**

\*\*\*\*\*

***Der Kameradschaftsbund wünscht euch allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012!***

## Wintersportverein - Sektion Alpin und Langlauf

Liebe Wintersportfreunde!

Am Beginn einer neuen Wintersaison möchten wir euch auf einige Neuerungen beim WSV-St.Martin für die Saison 2011/2012 hinweisen.

Wir möchten uns für die rege Beteiligung an den letzten Ortsmeisterschaften im Rodeln und im Schifahren bedanken und hoffen, dass wir heuer wieder so viele Teilnehmer begrüßen dürfen.

### WSV-Langlauf

Für langlaufbegeisterte Kinder ab Jg. 2004 und älter wird auch heuer wieder ein Training über den WSV angeboten. Dieses übernimmt wieder Frahdl Johann.

Das Training findet wöchentlich statt und die Gebühr beträgt EURO 50,--.

Anmeldung und Information: Frahdl Johann 0676/7550459.

**Wichtige Termine:**     **11.02.12** Langlauf – Bezirksmeisterschaft für Kinder und Schüler  
                                  **26.02.12** Langlauf – Ortsmeisterschaft des WSV

### WSV-ALPIN

Für alle rennlaufbegeisterten Kinder von Jg. 2001 bis 2004 findet unter Anleitung von Kraft Reinhard wieder ein Schitraining statt. Die Trainingsgebühr beträgt Euro 50,--.

Anmeldungen bei Gwechenberger Thomas 0664/4535378.

**NEU:** Als zusätzlichen Trainer dürfen wir Eder Peter in unseren Team begrüßen.

Weiters möchten wir uns bei Horst Weiß (Sport Max) für seine langjährige Unterstützung und Sponsortätigkeit beim Bumi - Kinderrennen recht herzlich bedanken.

Für das Rennen 2012 übernimmt die Bausparkasse Wüstenrot (Ampferer Christian) das Sponsoring.

Die Ortsmeisterschaft für Rodeln und Schifahren wird wieder mit einer Mannschaftswertung, jedoch mit einem geänderten Auswertungsmodus durchgeführt.

**NEU:** Es können sich auch Firmen aus unserem Ort als Mannschaft anmelden.

### Wichtige Termine:

<b>27.12.11</b> Bergfex–Sprinter Skitourenrennen	<b>07.01.12</b> Intersport Evers Kindercuprennen
<b>14.01.12</b> Rodelortsmeisterschaft	<b>15.01.12</b> Bausparkasse Wüstenrot Bumi–Kinderrennen
<b>18.02.12</b> Ortsmeisterschaft Alpin	<b>03.03.12</b> SKI – Dreier
<b>10.03.12</b> Hausfrauen SUPER-G	

Auf diesem Weg möchten wir allen für ihre aktive Mitarbeit und Hilfestellung bei den Veranstaltungen danken und um weitere Unterstützung bitten.

Abschließend wünschen wir euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, und den aktiven Wintersportlern eine unfallfreie und erfolgreiche Saison 2011/2012.



WSV-St.Martin  
Sektionen Alpin und Langlauf





# FELSENPASS

ST. MARTIN AM TENNENGEbirge



Liebe St.Martinerinnen und St.Martiner!

Am 25.11.2011 fand der 22. Krampuslauf statt. Es waren ca. **550 Krampusse** und etwa **2500 Zuschauer** vor Ort. Somit war dies mit Sicherheit der bisher meist besuchte Krampuslauf der in St. Martin je stattgefunden hat. Gruppen aus ganz Österreich und dem benachbarten Bayern gaben Ihre Darbietungen zum Besten.

Vor allem junge Besucher aus nah und fern nahmen an diesem immer populärer werdenden Event teil. Auch medial erregt unser Krampuslauf mittlerweile großes Interesse. Ich glaube, dass dies neben dem Heufest auch sehr viel zur Bekanntheit unseres schönen Ortes beiträgt. Ich möchte auch darauf hinweisen dass viele der angereisten Gruppen samt Freundeskreis in diversen Pensionen nächtigen und die Gastronomie von Spitzenumsätzen spricht.

Die „Felsenpass St. Martin“ bedankt sich bei den Anrainern recht herzlich für das Verständnis und Ihre Mithilfe. Es ist uns nicht entgangen, dass wir auch diesmal wieder viele Helfer hatten, welche mithalfen die Spuren der höllischen Nacht zu beseitigen.

DANKE der Gemeinde St. Martin für ihr Entgegenkommen und den Mitarbeitern des Bauhofes für die Unterstützung am Tag danach.

DANKE auch den zahlreichen Helfern, Sponsoren, dem ESV Moa Alm und der freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz während des Krampuslaufes, ohne euch wäre die Durchführung dieses Events nicht möglich.

DANKE an die Mitglieder der Felsenpass. Das gesamte Team ist bereit „anzupacken“ und Verantwortung zu übernehmen. Besonderen Dank auch den vielen Freunden, welche uns schon im Vorfeld der Veranstaltung Ihre freiwillige Hilfe angeboten haben.

### **Die Felsenpass zählt zurzeit 17 Mitglieder**

13 Krampusse, 2 Engerl, 1 Korbträger und natürlich der heilige Nikolaus.

### **Termine 2011:**

- 21.11. -25.11 Aufbauarbeiten Krampuslauf
- 25.11. – **Krampuslauf St. Martin/Tgb**
- 26.11. – Krampuslauf Lungötz
- 01.12. – Besuch Berufsschule St.Johann/Pg
- 02.12. – Fotoshoot und alljährliche Höll-Alm Party
- 03.12. – Krampuslauf Eben/Pg
- 05.12. – Hausbesuche in St. Martin
- 09.12. – Krampuslauf Obertauern

**Dazu kommen:** Von Juli beginnende Organisationstätigkeiten, bearbeiten der eingehenden Anmeldungen und zahlreiche Stunden für das Errichten unserer Felsengrotte (Krampuswagen).



**Schöne Weihnachten und brav bleiben!**

**Der Obmann**

**Thomas Weran-Rieger**

## Imkerverein



## St.Martin a/ Tgb.

Wir St.Martiner Imker dürfen heuer wieder auf ein gutes Bienenjahr zurückblicken. Es gab keine größeren Völkerverluste und es konnte viel Honig geerntet werden.

Ernährungsbewusste schätzen den einheimischen Honig nicht nur als besonders wohlschmeckendes Genussmittel, sondern auch als ein äußerst hochwertiges Lebensmittel. Honig enthält wertvolle Substanzen, die bei einer gesunden Ernährung nicht fehlen dürfen. Die Wissenschaft bestätigt an die fast 200 Inhaltsstoffe aus der Natur, und vor allem, dass sie von unseren Bienen in einem einzigartigen, ausgewogenen Verhältnis erzeugt werden und daher für unsere Ernährung ideal sind. So enthält Honig so wichtige Mineralstoffe wie Kalium (f. Herzgesundheit), Kalzium (Knochen), Natrium (Stoffwechsel), Eisen (rote Blutkörperchen), Kupfer (Blutbildung) und noch Spurenelemente wie Phosphor, Selen, Schwefel und Magnesium.

Folgende wichtige Vitamine sind im Honig enthalten:

Vitamin A, D, E, B1, B2, B6, H, C, P

Es kann jeder etwas für seine Gesundheit tun, und es schmeckt noch dazu köstlich.

Honig ist die gesunde Alternative für Zucker – z. B. zum Süßen von Tees, für Mehlspeisen u. Kekse, zum Verfeinern vieler Gerichte.

Über ein Glas St.Martiner-Bienenhonig würden sich auch viele zu Weihnachten freuen.

Eine nette Idee wären auch Bienenwachskerzen von unseren Imkern.

Einige sind auf unserer Homepage zu betrachten unter [www.imkerverein-sanktmartin.at](http://www.imkerverein-sanktmartin.at)

Wir möchten uns auch noch bei unserem Altbürgermeister Rudi Lanner bedanken, daß er sich während seiner langjährigen Amtszeit stets für den Imkerverein eingesetzt hat und wünschen Ihm und seiner Familie viel Gesundheit und Gottes Segen in seinem wohl verdienten Ruhestand.

### Der Imkerverein wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011

Chronistin

Ampferer Eva

Der Obmann

Schober Peter





## Landjugendgruppe St. Martin am Tennengebirge

### Die Landjugend St. Martin informiert

Wir haben bis jetzt schon vieles erreicht, wovon wir vor 1 Jahr noch geträumt haben.

**Rückblick:** Im Juli veranstalteten wir das Bezirksfußballturnier in St. Martin. Als Sieger durften wir an der Landesmeisterschaft in Maishofen teilnehmen, wo wir den Landesmeistertitel der Landjugend holten. Kurz darauf veranstalteten wir ein Orts Volleyballturnier bei dem auch viele St.MartinerInnen teilnahmen.

Beim Bezirksturnier im Volleyball konnten unsere Mannschaften den 1. und 2. Platz holen. Am Freitag vor dem berühmten St.Martiner Kirtag veranstalteten wir in der AMARENA St.Martin eine Martini-Party.

Hier möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Jörg Steiner bedanken, der uns einen Teil seiner Bar zur Verfügung gestellt hat.

Also „Danke Jörg“ für Deine großzügige Unterstützung.

Erfreulicher Weise konnte eine einheitliche Bekleidung mit SALEWA-Softshelljacken für einen Großteil unserer Mitglieder angeschafft werden. Neben dem Selbstkostenbeitrag möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bei den Sponsoren, Herrn Christian Ampferer (Fa. Wüstenrot), Christoph Mannel (Fa. Salewa) und Herrn Kreuzhuber Günter (Fa. Meistermaler) herzlich bedanken.

Für das kommende Jahr haben wir uns wieder einige Veranstaltungen, u.a. einen Tanzkurs für Alle vorgenommen.

Die Landjugend St.Martin möchte sich noch einmal herzlich für die Unterstützung bedanken und wünscht Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2012.



Von links stehend: Rieger Michael; Gedermann Andi; Erlmoser Michael; Diegruber Christoph; Hirscher Michael; Matthäus Höll; Rieger Martin; Gedermann Thomas; Vorne: Dygruber Hans-Peter; Julian Kreuzhuber; Pichler Stefan; Michael Moser; Quehenberger Christoph

### Heimatverein „Fritzerkogler“



### Heimatverein Fritzerkogler

Das Jahr 2011 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Mit unserer Weihnachtsfeier am 2. Dez. beenden wir diese Tanzsaison.

Von September bis jetzt, wurde wieder fleißig getanzt. Wir freuen uns, dass einige neue Tanzpaare dazu gekommen sind. Die Kindertanzgruppe kam aufgrund des großen „Bubenmangels“ leider nicht zusammen. Sollte im Frühjahr, wir werden uns in der Schule melden, eine Gruppe zu Stand kommen würden wir uns sehr freuen.

Ab März 2012 geht es wieder frisch drauf los.

Der Höhepunkt unserer Aktivitäten wird wieder unser Almtanz, am Sonntag 1. Juli 2012, sein.

Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr, wünschen euch

die „Fritzerkogler“



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Eisschützenfreunde!

Der **Eisschützenverein** St. Martin startete die Saison mit dem Stephanie-Eisschießen am 26. Dezember 2011. Am 8. Jänner 2011 fand das **Ortsvereine-Turnier** statt, bei dem die Mannschaft der Jäger mit Moa Rieger Hois den ersten Platz erreichte. Bei der Siegerehrung wurde beschlossen, dass dieses Turnier in Zukunft unter dem Namen **Friedl-Pichler-Gedächtnisturnier** veranstaltet wird.

Die **Vereinsmeisterschaft** des Eisschützenvereins war am 12. Februar 2011. Vereinsmeisterin wurde Antonia Schöber und Vereinsmeister Matthias Steinbacher.

Während der ganzen Wintersaison wurden viele Freundschaftsturniere durchgeführt.

Im Herbst 2011 wurde eine der zwei Eisbahnen komplett erneuert. Wir danken allen freiwilligen Helfern ganz herzlich für die unentgeltliche Mitarbeit.

#### **Winter 2011/12:**

Nachdem der Winter dieses Jahr noch auf sich warten lässt, konnte noch nicht mit dem Spielbetrieb begonnen werden. Wir bitten jedoch alle Mitglieder, trotz der nicht vorhandenen „Trainingsmöglichkeit“ an den unten angegebenen Terminen teilzunehmen.

#### **TERMINE 2011/12**

<b>Dienstag / Donnerstag</b>	um 19.30 Uhr
<b>Stephanie-Eisschießen</b>	am 26. Dezember 2011 um 14 Uhr
<b>Friedl-Pichler-Gedächtnisturnier</b>	am 7. Jänner 2012 um 10 Uhr
<b>Kretzl-Eisschießen</b>	am 28. Jänner 2012 um 14 Uhr
<b>Vereinsmeisterschaft</b>	am 11. Februar 2012 um 10 Uhr

Alle Termine beim Vereinsheim am Sportplatz.

Wir wünschen allen St. Martinern BürgerInnen und UrlauberInnen  
**frohe Weihnachten** und ein **gesundes, gesegnetes neues Jahr 2012**

Der Obmann  
*Christian Ampferer*

**STOCK HEIL!**

Die Schriftführerin  
*Elisabeth Quehenberger*



# FUSSBALLCLUB ST. MARTIN

Die **Kampfmannschaft** ging mit Neo-Spielertrainer **Geri Knoblehner** und einem Kader von 22 Spielern in diese Herbstsaison. Als Ziel wurde zumindest eine Verbesserung gegenüber der Vorsaison ausgegeben, im Optimalfall sollte ein Top-5 Platz erreicht werden. Nach dem Umbruch im Sommer mit vier schwerwiegenden Abgängen sowie drei starken Zugängen konnten diese hohen Erwartungen im **SFV-Landescup** durchaus gerecht werden: mit einem 1:0 Auswärtssieg beim USV Dorfgastein durfte in der zweiten Runde die **Salzburger Austria** bei einer Kulisse von über 600 Zuschauern im Wimbley-Stadion empfangen werden, die 1:6 Niederlage gegen das Westliga-Team besiegelte aber das frühe Ausscheiden im Cup.



2. Runde SFV Landescup: FC St. Martin/Tgb. - SV Austria Salzburg

In der Meisterschaft überwintert die Kampfmannschaft mit fünf Siegen, drei Unentschieden und sechs Niederlagen auf **Platz 8** der Tabelle. Nach dem misslungenen Saisonauftakt mit der 3:5 Niederlage beim Aufsteiger USC Ramingstein folgten in der ersten Saisonhälfte starke (Heim-)Spiele mit Siegen gegen USV Dorfgastein, UFC Radstadt

Tabelle 1. Klasse Süd KM, Stand nach 14 Runden							
Rang	Mannschaft	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	SV Tenneck	12	1	1	27:6	21	37
2	SK Taxenbach	9	2	3	31:16	15	29
3	UFC Radstadt	9	2	3	33:19	14	29
4	UFC Eben	6	6	2	31:22	9	24
5	FC Bad Gastein	5	8	1	29:18	11	23
6	USC Neukirchen	5	6	3	27:20	7	21
7	USC Ramingstein	7	0	7	34:30	4	21
8	FC St.Martin	5	3	6	27:22	5	18
9	USK Rauris	5	3	6	20:23	-3	18
10	USC Mariapfarr	5	1	8	21:32	-11	16
11	USV Dorfgastein	3	4	7	21:20	1	13
12	USC Flachau	2	3	9	12:32	-20	9
13	FC Kleinarl	2	2	10	18:45	-27	8
14	USK Uttendorf	1	3	10	12:38	-26	6

und USK Rauris, wodurch die Mannschaft zwischenzeitlich bis auf Platz 5 vorrückte. Nach dem 2:2 Remis im Derby gegen Eben folgte ein Einbruch, der neben den vielen verletzungsbedingten Ausfällen durch die zum Teil geringe Trainingsbeteiligung und mangelnden Einstellung zu begründen ist. Tiefpunkt dieser Negativserie waren die schwachen Vorstellungen beim 2:1 Auswärtssieg gegen Schlusslicht USK Uttendorf sowie die 0:1 Heimmiederlage gegen Nachzügler USC Flachau. Der versöhnliche Meisterschaftsausklang beim wichtigen 2:0 Heimsieg gegen Ramingstein zeigte, dass auch ohne die vielen Verletzten aber mit entsprechender Einstellung attraktiver und erfolgreicher Fußball möglich ist.

## Vereine

Dadurch wurden wichtige Punkte geholt, um nicht in den Abstiegskampf verwickelt zu werden: mit bis zu vier möglichen Absteiger und der noch zu erwartenden Leistungssteigerung der hinteren Teams ist dieser noch nicht abgewehrt. Mit Patrick Wieser konnte sich ein FC-Angreifer in der Torschützenliste ganz nach vorne schießen: er erzielte in den 14 Partien 12 Treffer und liegt auf Platz 3!

Absolut erfolgreich verlief die Saison für die **Reserve-mannschaft**: nachdem Senad Karadza kurzfristig im Sommer zum UFC Altenmarkt in die Salzburger Liga wechselte, haben **Robert Schlager** und **Meini Huber** die Betreuung übernommen. Trotz voller Begeisterung, Lauf- und Kampfbereitschaft erfolgte zwar mit den hohen Niederlagen gegen den FC Bad Gastein (2:7) und UFC Radstadt (2:6) ein unglücklicher Start, welcher durch die mangelnde Chancenauswertung und Unsicherheiten in der Defensive verursacht wurde. Der folgende 2:0 Sieg beim SV Tenneck bedeuteten die ersten vollen Punkte in einem Auswärtsspiel der im Vorjahr neu formierten Reservemannschaft. Danach wurde in überlegener Manier eine **eindrucksvolle Siegesserie** gestartet: mit den hohen Siegen gegen den USK Rauris (5:0), USC Mariapfarr (5:2), USC Neukirchen (6:0) und

UFC Eben (6:0) gelang sogar der überraschende Sprung an die **Tabellenspitze** und der **Herbstmeistertitel**. Mit Kapitän Geri Schilchegger (7 Tore), Christian Kraft (5 Tore) und Erste-Leihgabe Daniel Diegruber (5 Tore in nur 90 Minuten Einsatzzeit!) befinden sich gleich drei FC-Angreifer unter den Top 6 der Herbst-Torschützenliste. Die Vorbereitung auf die kommende Frühjahrssaison beginnt für die Erste und 1b bereits Ende Jänner, neben Lauf- und Hallentraining stehen Einheiten am Kunstrasen Bischofshofen und 5 Testspiele am Kalender. Mit der Rückkehr der Verletzten und einer besseren Trainingsbeteiligung kann das Ziel Top 5 noch einmal in Angriff genommen werden, für die 1b kann es nach dem Herbstmeistertitel nur ein Ziel geben: **Meister !**

### Sponsoring:

Das erfolgreiche 1b-Team wurde von der **AMARENA - Dancingbar** mit neuen schwarz-rotten Dressen eingekleidet, ein **großes Danke** an **Jörg Steiner!**

### Spielstatistik 1. Klasse Süd – (Runde 1 bis 14)

				KM	1b
1	13.08.11	USC Ramingstein	FC St.Martin	5 : 3	
2	20.08.11	FC St.Martin	USV Dorfgastein	6 : 2	
3	28.08.11	FC Kleinarl	FC St.Martin	0 : 0	
4	03.09.11	FC Bad Gastein	FC St.Martin	3 : 3	7 : 2
5	10.09.11	FC St.Martin	UFC Radstadt	4 : 2	2 : 6
6	17.09.11	SV Tenneck	FC St.Martin	1 : 0	0 : 2
7	24.09.11	FC St.Martin	USK Rauris	4 : 0	5 : 0
8	02.10.11	USC Mariapfarr	FC St.Martin	1 : 0	2 : 5
9	08.10.11	FC St.Martin	UFC Eben	2 : 2	6 : 0
10	16.10.11	SK Taxenbach	FC St.Martin	2 : 0	
11	22.10.11	FC St.Martin	USC Neukirchen	1 : 2	6 : 0
12	29.10.11	USK Uttendorf	FC St.Martin	1 : 2	
13	05.11.11	FC St.Martin	USC Flachau	0 : 1	
14	12.11.11	FC St.Martin	USC Ramingstein	2 : 0	



Trainerduo, Torschützen und Goalie beim 6:0 Derbysieg gegen Eben

## Vereine

Die **U10**-Mannschaft von **Trainer Horst Weiß** nimmt in dieser Saison am **1. Fahrradservice Wallinger Lammertalcup** mit den Mannschaften des FC Annaberg, SU Abtenau, SC Golling und SV Kuchl teil.



U10 mit Trainer Horst Weiß

Gespielt wird dabei bereits nach den Regeln der U11-Meisterschaft mit 9 Spielern, von 16-er zu 16-er und mit Abseits- und Rückpassregel jeweils in einer Hin- und Rückrunde im Herbst und Frühjahr mit insgesamt 16 Spielen. Der Kader besteht insgesamt aus 17 Spielern, davon sind sogar noch 5 für die U9 spielberechtigt. Die bereits im Vorjahr bei der U9 sehr erfolgreiche Mannschaft ist auf dem größeren Spielfeld noch stärker, da dort der sehr gute Kombinationsfußball noch besser zum Tragen kommt und der Kader auf allen Positionen sehr stark besetzt ist. Die Herbstmeisterschaft wurde mit 6 Siegen und 2 Remis ungeschlagen gewonnen, mit 20 Punkten und einem Torverhältnis von 41:8 sind die 10er **überlegener Tabellenführer**. Dabei wurde zweimal gegen den Zweitplatzierten SC Golling mit 7:1 und 5:1, gegen den Dritten SV Kuchl mit 7:0 und 3:0 und gegen den FC Annaberg mit 8:0 und 8:3 gewonnen. Die einzigen Punkteverluste mussten zweimal mit Pech gegen die SU Abtenau (1:1 und 2:2 Unentschieden) hingenommen werden, da dabei insgesamt 5 Gehäusestreffer da-

bei waren. Die Torschützenliste wird überlegen vom **U10-Toptorjäger Markus Schilchegger** mit 23 Toren angeführt, der Zweitplatzierte hat erst 9 Treffer erzielt, auch die Wertung des **Abwehrkönigs** führt die FC-U10 mit nur 8 erhaltenen Toren überlegen an. Ein weiteres Highlight war ein 4:3 Testspielsieg gegen das starke U11 Team des FC Kleinarl, die bis dahin neben St.Johann die einzige Mannschaft war, gegen die noch nicht gewonnen werden konnte. Die hervorragenden Leistungen der U10 wurden mit der Möglichkeit der Teilnahme am SFV-Talentförderungstraining (Vor-Vorstufe zum LAZ) in Eben mit 9 Spielern belohnt. Als weiteres Highlight der abgelaufenen Saison spielte fast ein gesamtes FC St.Martin-Team beim SFV-Stützpunktturnier am 2. 12. in Bischofshofen, bei dem die besten der 9 Stützpunkte des Jahrgangs 2002 aus dem gesamten Land Salzburg gegeneinander antraten. Trainer Horst Weiß wurde dazu vom SFV eingeladen, dieses Team mit 7 FC-Kicker, einem Bischofshoferer und einem Pfarrwerfener Spieler als Trainer zu betreuen!

Tabelle Lammertalcup **U10**, Stand nach 8 Runden

Rang	Mannschaft	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	FC St.Martin	6	2	0	41:08	33	20
2	SC Golling	5	0	3	25:22	3	15
3	SV Kuchl	3	1	2	24:31	-7	10
4	SU Abtenau	2	3	3	20:18	2	9
5	FC Annaberg	1	0	7	17:48	-31	3

### Nachwuchssponsoring:

Die Firma **SPORTmax St.Martin** sponserte für die erfolgreichen Jungs der U9 und U10 neue Trainingsanzüge, **großes Danke an Horst Weiß!** Weiters freuten sich die U9 über neue Jacken, möglich machten dies **Hans Wagner** und **Franz Lindmoser**, **vielen Dank** für die Unterstützung!

## Vereine

Die U9 Mannschaft wird von Peter Krallinger trainiert, er absolvierte im Sommer den Nachwuchstrainerkurs des SFV, nach dem in dieser Altersstufe besonderes Augenmerk auf die Ausbildungs-, weniger auf die Ergebnisorientiertheit gelegt wird. Die fußballerische Grundausbildung steht dabei im Vordergrund, die Ausbildungsschwerpunkte liegen bei Ballführen und Dribbling, Passtechnik, Ballannahme und Ballmitnahme, Schusstechnik, Kopfballtraining und das beidseitige Üben. Trainiert wird jede Woche zweimal, wobei wöchentlich der Schwerpunkt gewechselt und besonders die Technikausbildung der Kinder forciert wird. Die frühe Förderung der Kinder nach dem Motto „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“, ist sehr wichtig, daher

sollte mit dem Training der Kinder bereits ab 5 Jahren begonnen werden. Neben zahlreichen Freundschaftsspielen nahm die U9 auch an 5 Turnieren des SFV im Raum Pongau teil. Dabei wurden alle Turniere auf einem „Stockerlplatz“ beendet: ein 3. Platz, zwei 2. Plätze und sogar zwei Turniersiege stehen dabei zu Buche! Besonders erfreulich ist, dass neben dem Turnier in Schwarzach das Heimturnier mit 3 Siegen gegen USV Großarl, SV Tenneck und FC Bad Gastein gewonnen wurde. Für die bevorstehende Hallensaison wird ohne Pause bereits einmal pro Woche weitertrainiert, Teilnahmen am Bischofshofener Steinbockturnier, Halleiner Salzträgercup und der SFV-Landesmeisterschaft stehen bevor.



U9 beim Schwarzach-Sieg mit Trainer Peter Krallinger und Jugendleiter Manfred Dollisch

Tabelle 1. Klasse Süd **Reserve**, Stand nach 8 Runden

Rang	Mannschaft	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	FC St.Martin	5	0	2	28:15	13	15
2	UFC Radstadt	4	2	1	24:15	9	14
3	FC Bad Gastein	4	2	2	24:21	3	14
4	UFC Eben	4	0	4	22:22	0	12
5	USC Mariapfarr	3	1	3	23:19	4	10
6	SV Tenneck	3	0	4	14:22	-8	9
7	USK Rauris	2	1	5	14:22	-8	7
8	USC Neukirchen	2	0	6	16:29	-13	6

Dank den neuen Trainern **Roland Weiß** und **Manfred Seiwald** konnte auch heuer wieder eine **U7-Mannschaft** (Jahrgang 2005 und jünger) gestellt werden. Die Saison 2011/12 soll als Vorbereitung für die U7 Turniere im Herbst 2012 und Frühjahr 2013 dienen. Die Knirpse sind mit Begeisterung bei der Sache und werden auch in den Wintermonaten in der Volksschulturnhalle einmal pro Woche ein Training absolvieren, Neueinsteiger sind dabei jederzeit willkommen.



*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.*



## FEUER & DESIGN

HAFNERMEISTER MARTIN EBERL

Martin Eberl *Hafnermeister*

St. Martin 270/4 | 5522 St. Martin  
Telefon: +43/(0)664 / 280 18 32  
Telefax: +43/(0)6463/640 88  
E-Mail: office@feuer-design.at

[www.feuer-design.at](http://www.feuer-design.at)



**Kachelöfen**

**Architekturkamine**

**Grundöfen**

**Panoramakamine**

**Ganzhausheizung**

**Herde**

**Pelletsöfen**

**Gasfeuerstellen**

**Raiffeisenbank  
Hüttau-St. Martin-Niedernfritz**



**Wenn's um die Förderung des Sports  
geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Wir sind sportbegeistert. Und das schon seit vielen Jahren. Deshalb fördern wir den österreichischen Sport, wo immer wir können – von den jungen Talenten bis zu den Stars. Im Ski-Sport ist der gelbe Helm als Symbol der erfolgreichen Partnerschaft zum Markenzeichen für Sieger geworden. [www.huettau.raiffeisen.at](http://www.huettau.raiffeisen.at)